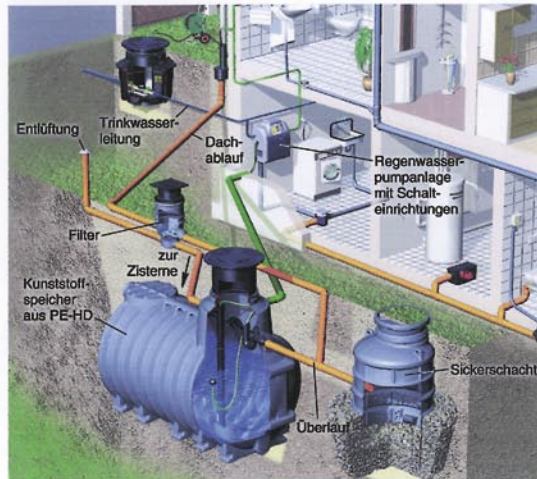


Name: Hosangk Vorname: Jens
 Ausbildungsjahr: 2.
 lfd. Blatt-Nummer 31 Woche vom 01.08.2005 bis 05.08.2005

ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.	Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG		
Rohrleitungen als Zuleitung für Regenwasserzisterne in Gräben verlegt	8,00	8,00
DIENSTAG		
Regenwasserfilter eingebaut, beruhigten Zulauf in der Zisterne installiert		9,00
Kanalanschluss der Zisterne hergestellt	9,00	
MITTWOCH		
Regelfallrohre an die Zisternenleitungen angeschlossen	4,00	10,00
Regenmanager installiert und angeschlossen	6,00	
DONNERSTAG		
Baustelle abgeräumt, Material zur Firma gebracht		6,00
Material ins Lager gebracht und wegsortiert	4,00	
Ausbildungsnachweis und Bericht geschrieben	2,00	
FREITAG		
Urlaub		0,00
SAMSTAG		
		0,00
Wochenstunden		33,00
Bemerkungen: _____ _____		
<u>4.8.05</u> <u>Maackinchi</u> ausbildender Meister Datum	<u>04.08.2005</u> <u>Hosangk</u> Auszubildender Datum	<u>31.8.05</u> <u>Winterhau</u> Berufsschule Datum

Fachbericht (Beschreibung, Skizze) Name: Jens Hosangk

Bauteile einer Regenwassernutzungsanlage



Bauteile für Regenwassernutzungsanlagen sind:

- Filter**
Mit Filtern werden Schmutzteilchen und Nährstoffe (die in fester Form im Wasser sind) aus dem Regenwasser entfernt.
- Zuleitungen zur Zisterne**
Regenwasserzuleitungen zur Zisterne dürfen nur aus dafür zugelassenen Rohren gebaut werden. Die Leitung muss bis kurz über den Boden in die Zisterne führen. Dort soll ein Auslauftopf für beruhigten Zufluss sorgen, damit kein Feinschlamm aufgewirbelt wird.
- Zisterne**
Zisternen sollten möglichst immer in der Erde liegen. Da ist es dunkel und kühl und das Wasser kippt nicht so schnell um. Zisternen aus Beton haben den Vorteil, dass der Beton den pH-Wert des Regenwassers anhebt.
- Regenmanager**
Darunter versteht man Förderpumpe, Saugschlauch, Nachspeiseeinrichtung und Regelgerät für alle Funktionen.

(Das Bild habe ich aus einem Katalog der Firma Kessel.)